

## Pressemitteilung

### **Matinee im Mahnmal**

Sonntag, 13. November 2011, 11 Uhr

Reihe Kulturelles Miteinander

### **„Von Deinem Gott war die Rede“**

Briefe und Gedichte von Nelly Sachs und Paul Celan

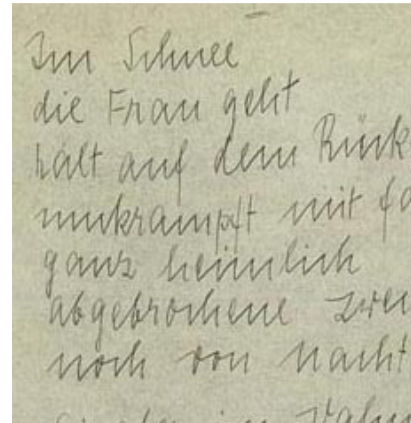
Textauswahl und Sprecher: Jost Hasselhorn,

Sprecherin: Katharina Schütz

musikalische Begleitung: Christoph Jaeger, Saxophon

Eintritt frei

Willy-Brandt-Str. 60, 20457 Hamburg



Sie kennen sich nicht persönlich: Nelly Sachs, 1891 in Berlin geboren, und Paul Celan, Jahrgang 1920, Sohn deutschsprachiger Eltern in der Bukowina. Beide entstammen jüdischen Familien und erleben die Verfolgung ihrer Angehörigen im Nationalsozialismus. Sachs gelingt mit ihrer Mutter 1940 die Flucht nach Schweden, Celan verliert seine Eltern durch Deportation. Beide beginnen nach dem Zweiten Weltkrieg mit einer schriftstellerischen Verarbeitung ihrer Erlebnisse. Als Sachs Gedichte von Paul Celan liest, beginnt sie eine Korrespondenz mit ihm. Über sieben Jahre schreiben sich beide, bis sie sich in Zürich bei der Verleihung des Meersburger Droste-Preises an Nelly Sachs zum ersten Mal real begegnen.

Jost Hasselhorn und Katharina Schütz tragen zur Matinee im Mahnmal Briefe und Gedichte von Nelly Sachs und Paul Celan über Gott und den Menschen, über Tod und Leben vor. Musikalisch stimmungsvoll begleitet werden sie von Christof Jaeger am Saxophon.

Das Mahnmal St. Nikolai lädt alle historisch oder literarisch Interessierten zu einem Sonntagvormittag in der Krypta der Kirchrueine ein. Eintritt frei.

### Mitwirkende:

Jost Hasselhorn, in Celle geboren, studierte Germanistik und Philosophie in Düsseldorf und Tübingen mit Schwerpunkten auf Literatur des 20. Jahrhunderts und Theaterpädagogik. Seit über zwanzig Jahren stellt er literarische Programme zusammen und vermittelt die Vielfalt eines literarischen Kanons, in dem es um Mündigkeit des Bürgers, Gerechtigkeit und Friedensfähigkeit geht. Er lebt und arbeitet seit 2001 in Dresden.

Katharina Schütz ist in der Schweiz geboren, studierte an der Folkwang-Hochschule Essen Schauspiel und lebt in Hamburg. Sie feierte letzthin ihr 30jähriges Bühnenjubiläum und hat in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mitgespielt. Sie gestaltet regelmäßig im Logensaal in den Hamburger Kammerspielen literarische Veranstaltungen.

Christof Jaeger, Christof Jaeger schloss ein Doppelstudium als Theologe und Psychologe ab. Als Saxophonist hat er 1999 den Kontaktstudiengang Populärmusik der Musikhochschule Hamburg absolviert. Er spielte in verschiedensten Bands Hamburgs, aktuell in der Bigband „Criss-Cross“ und dem Saxophonquartett „Vierung“, und tritt regelmäßig solistisch in Hamburger Kirchen auf.

Mehr Informationen: [www.mahnmal-st-nikolai.de](http://www.mahnmal-st-nikolai.de), [info@mahnmal-st-nikolai.de](mailto:info@mahnmal-st-nikolai.de)

Vorsitzender: Klaus Francke MdB a.D., stellv.Vorsitzender: Frank Breckwoldt, Schatzmeister: Dr. Martin Schau  
Vorstand: Michael Batz, Gabriele Bohnsack-Häfner, Reiner Plorin, Ivo von Trotha, Dr. Ralf Wegner, Pastor Wolfgang Weißbach, Dr. Dirk von Walcke-Wulffen, Geschäftsführung: Dr. Schanett Riller

Bankverbindung: Commerzbank  
BLZ 200 400 00, Konto 42 111 57 00